



Hilfeportal Sexueller Missbrauch - www.hilfeportal-missbrauch.de

Daten und Fakten (Stand: 15.06.2013)

Hintergrund:

Der Runde Tisch "Sexueller Kindesmissbrauch" hat den Unabhängigen Beauftragten mit der Entwicklung eines datenbankgestützten Internetportals beauftragt (Abschlussbericht Runder Tisch, Kap. 6, 30. November 2011).

Ziel:

Das Hilfeportal ist spezifisch auf die Thematik sexualisierter Gewalt ausgerichtet und übernimmt in diesem Themenfeld eine für das gesamte Bundesgebiet geltende Lotsenfunktion. Es bietet eine erste Orientierung im Themenfeld, ersetzt aber nicht die Beratung und Hilfestellung vor Ort.

Das Hilfeportal umfasst folgende Leistungen:

- Datenbank zum Auffinden bestehender Hilfsangebote vor Ort
- Weiterführende Informationen zum Thema

Zielgruppen:

Das Hilfeportal wendet sich an folgende Zielgruppen:

- von sexualisierter Gewalt Betroffene (Jugendliche und Erwachsene, die im Kindesalter sexualisierte Gewalt erfahren haben)
- Angehörige und soziales Umfeld von Betroffenen
- Fachkräfte
- weitere an der Thematik Interessierte

(Das Hilfeportal wendet sich nicht speziell an Kinder, verweist aber auf die Nummer gegen Kummer bzw. die Präventionsinitiative "Trau dich" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen, und Jugend - BMFSFJ)

Datenbank:

Hinterlegte Kontakte in der Datenbank:

- Beratungsstellen (Fachberatungsstellen, allgemeine Familien-, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen)
- Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- Ärztinnen und Ärzte
- Traumaambulanzen und Fachkliniken
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (Opferanwältinnen und Opferanwälte)
- Telefonische Hilfsangebote
- Online-Angebote
- Krisendienste (auch Kinder- und Jugendnotdienste)
- Jugendämter

Die Ergebnisse der Umkreissuche werden auf einer Landkarte und als Liste angezeigt.

1





Informationen:

Auf dem Hilfeportal werden weiterführende Informationen zu vier Themenfeldern aufgeführt:

- 1. Themenfeld: Sexueller Missbrauch
 - Was ist sexueller Missbrauch?
 - Was kann ich tun, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?
 - Zahlen und Fakten zu Missbrauch
- 2. Themenfeld: Hilfe und Beratung
 - Übersicht Hilfsangebote
 - Beratungsstellen
 - Selbsthilfe
 - Therapiemöglichkeiten
 - Finanzielle Unterstützung
- 3. Themenfeld: Recht
 - Welche Rechte haben Betroffene?
 - Anzeigepflicht und Verjährung
 - Vom Ermittlungsverfahren bis zur Gerichtsverhandlung
- 4. Themenfeld: Vorbeugung
 - Informationen für Erwachsene
 - Informationen für Institutionen

Auftraggeber:

Das Hilfeportal wurde vom Unabhängigen Beauftragten mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend realisiert. Die inhaltliche und redaktionelle Entwicklung bzw. Konzeption des Portals erfolgte unter Einbindung weiterer Bundesministerien (BMG, BMAS, BMJ) sowie von Betroffenen, Fachberatungsstellen, der Selbstverwaltung im Gesundheitssystem (Bundespsychotherapeutenkammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung, GKV Spitzenverband, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Bundesärztekammer), Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention (DGfPI), Deutscher Anwalt Verein (DAV), Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, WEISSER RING und weiteren Partnerinnen und Partnern.

Start: 15. Juni 2013

Weitere

Informationen: www.beauftragter-missbrauch.de www.hilfeportal-missbrauch.de